



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 4

Nicht nur für Allergiker: Saubere Luft in ŠKODA Fahrzeugen dank Climatronic Air Care-System

- › Sensoren überwachen die Luftqualität, Filter wirken antibakteriell und binden Gerüche
- › Climatronic Air Care-System reagiert automatisch auf Pollen- und Feinstaubkonzentration
- › Innenraumfilter sollten vor Beginn der Pollensaison im Frühling gewechselt werden

Mladá Boleslav / Cham, 1. April 2020 – Für Allergiker beginnt jedes Jahr im Frühling eine unangenehme Zeit: Ab den ersten Frühlingsmonaten sorgen die ersten Pollen für tränende Augen und Niesanfalle. Diese Allergie-Symptome können die Fahrsicherheit massiv beeinträchtigen, denn ein Nieser im Auto bedeutet bereits bei einem Tempo von 50 km/h rund 30 Meter Blindflug. Effektiv Abhilfe schafft hier das Climatronic Air Care-System in vielen ŠKODA Fahrzeugen. Mit verschiedenen Sensoren überwacht es unter anderem die Luftqualität im Fahrzeug, erkennt erhöhte Pollen- oder Feinstaubkonzentrationen und wirkt automatisch dagegen. Wichtig für saubere Luft im Fahrzeuginnenraum sind in aktuellen ŠKODA Fahrzeugen auch die Innenraumfilter. Sie erfüllen drei Funktionen gleichzeitig: Sie fangen Partikel auf, wirken antibakteriell und können sogar unangenehme Gerüche absorbieren. Optimal gelingt das aber nur, wenn Innenraumfilter regelmässig gewechselt werden, idealerweise im Frühling. Die Innenraumfilter schützen jedoch nicht vor Viren.

Mehr als 150 Millionen Menschen im europäischen Raum litten 2016 nach einer Aufstellung der European Academy of Allergy and Clinical Immunology (EAACI) an Allergien. Mit wirksamen Innenraumfiltern und intelligenten Klimaanlage wie der Climatronic mit Air Care-System hält ŠKODA bis zu 99 Prozent der Pollen sowie viele Feinstaubpartikel aus den Innenräumen zahlreicher aktueller Fahrzeuge heraus. Damit erhöht die tschechische Marke die Fahrsicherheit für Allergiker und Menschen mit chronischen Atemproblemen sowie den Komfort für alle Passagiere, besonders für empfindliche Menschen und Kinder – beispielweise in feinstaubbelasteten Städten und anderen Regionen mit schlechter Luft.

Air Care-System nutzt Sensoren für Luftqualität und Feuchtigkeit

Die Climatronic mit Air Care-System, die im neuen ŠKODA OCTAVIA sowie im KAROQ, KODIAQ und SUPERB serienmässig oder als Option verfügbar ist, misst mithilfe verschiedener Sensoren die Luftqualität und die Luftfeuchtigkeit im Innenraum. Erkennt sie eine zu starke Verschmutzung der Innenraumluft, aktiviert sie automatisch die Umluftfunktion: So gelangt keine weitere verschmutzte Luft von aussen ins Fahrzeug und die vorhandene Luft wird durch interne Umwälzung gesäubert. Bei diesem Zirkulationsprozess wird die Luft jedes Mal wieder durch den hochwirksamen Aktivkohle-Innenraumfilter des Air Care-Systems geleitet. Er filtert nicht nur kleine Partikel sondern wirkt auch antibakteriell und hält Keime aus dem Innenraum fern. Zusätzlich werden unangenehme Gerüche absorbiert, bei Bedarf unterstützt auch hier die Umluftfunktion, etwa wenn Gerüche von zu viel genutzter Scheibenwaschflüssigkeit ins Fahrzeug gelangen.

Zwei verschiedene Innenraumfilter im Einsatz

ŠKODA setzt bei seinen Fahrzeugen zwei verschiedene Innenraumfilter ein. Neben einem Aktivkohle-Pollenfilter greift der Hersteller auch auf einen Geruchsfilter zurück, der neben der höchsten Filterkapazität auch Bakterien und unangenehme Gerüche absorbiert.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 4

„Ich bin überzeugt, dass wir unseren Kunden heute bei den Innenraumfiltern das optimale Paket in Bezug auf Luftqualität, Filtrierbarkeit und Preis bieten. Wir können bis zu 99 Prozent der Pollen und Partikel aus dem Fahrzeuginnenraum fernhalten und leisten damit einen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Passagiere“, sagt Jan Hrnčíř, ŠKODA Koordinator für die Entwicklung von Klimaanlageanlagen.

Regelmässiger Wechsel der Filter erhöht die Wirksamkeit

Um eine hohe Wirksamkeit der Filtration zu gewährleisten, sollte man den Innenraumfilter regelmässig wechseln. Ein idealer Zeitpunkt, die Filter auszutauschen, ist der Frühling oder Frühsommer. Zum einen kann nach vielen winterlichen Fahrten bei Regen und Schnee Schimmelpilzbefall in den Filtern auftreten. Mit einem neuen Filter im Frühling ist das System zudem bestens auf die ersten Pollen vorbereitet. Parallel zum Filtertausch bietet sich eine Kontrolle der Klimaanlage-Funktion an, um bestens für wärmere Temperaturen im Sommer gerüstet zu sein.

Interview über Aufbau, Funktionsweise und Wirksamkeit moderner Innenraumfilter mit Jan Hrnčíř, Koordinator für die Entwicklung von Klimaanlageanlagen bei ŠKODA.

Warum zählen Klimaanlageanlagen nicht nur zu den beliebtesten, sondern auch zu den wichtigsten Ausstattungsfeatures von Automobilen?

Jan Hrnčíř: Früher galten Klimaanlageanlagen als Luxus, inzwischen sind sie Standard. Sie steigern nicht nur den Komfort, sondern erhöhen auch die Sicherheit deutlich. Das trifft besonders auf Anlagen wie die Climatronic zu, die automatisch Temperatur und Luftverteilung im Fahrzeug optimal steuern, ohne dass der Fahrer ständig eingreifen muss: Hat er einmal seine Wunschtemperatur eingestellt, kann er sich ganz aufs Fahren konzentrieren, alles andere erledigt das System. Neben der verbesserten Aufmerksamkeit des Fahrers sorgt die Climatronic beispielsweise auch für eine optimale Sicht, da sie während der Fahrt bei widrigen äusseren Bedingungen selbsttätig dafür sorgt, dass die Scheiben nicht beschlagen. Dafür ist es nicht mehr nötig, dass der Fahrer die Luftverteilung und die Gebläsestufe eigenhändig ändert.

Ein wichtiger Bestandteil von Klimaanlageanlagen sind inzwischen auch Innenraumfilter. Was lässt sich mit ihnen erreichen?

Hrnčíř: „Sie halten den Innenraum weitgehend frei von Feinstaub-Partikeln und – wichtig etwa für Allergiker – auch von Pollen. Das verringert die Gefahr von tränenden Augen oder Niesanfällen des Fahrers und steigert damit die Sicherheit. Inzwischen setzen wir bei ŠKODA auch Filter ein, die antibakteriell wirken oder sogar Gerüche absorbieren können.“

In ŠKODA Fahrzeugen kommen zwei verschiedene Innenraumfilter zum Einsatz. Wo liegen die Unterschiede?

Hrnčíř: „Der Aktivkohle-Pollenfilter dient zur Absorption unangenehmer Gerüche von aussen. Eine umfangreichere Filterausstattung bietet die Variante mit einer zusätzlichen antibakteriellen Beschichtung.“



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 4

Wie wirksam sind die einzelnen Filter? Bis zu welcher Grösse werden Partikel aufgehalten?

Hrnčír: Beide Varianten verfügen über die 99%-ige Wirksamkeit für Grösse der Feinstaubpartikel von 2,5 Mikrometern. Die Filter sind vor allem in grossen Städten aufgrund der dortigen Feinstaubbelastung und Luftverschmutzung am effektivsten.

In welchen Abständen müssen die Filter gewechselt werden? Ist das auch davon abhängig, in welcher Region und Umgebung das Fahrzeug hauptsächlich genutzt wird?

Hrnčír: „Wir unterscheiden zwei Umgebungen. Die erste Gruppe sind Länder in Regionen mit niedriger Staubbelastung und die zweite Gruppe stellen Länder in Regionen mit hoher Staubbelastung dar. Hier spielt ein höherer Staubpartikelanteil in der Luft durch den Strassenzustand und weitere Bedingungen eine grosse Rolle. Für die erste Gruppe wird empfohlen, den Filter nach zwei Betriebsjahren oder 60'000 gefahrenen Kilometern zu wechseln. Für die zweite Gruppe empfehlen wir ein häufigeres Wechselintervall von einem Jahr oder 30'000 gefahrenen Kilometern.“

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bilder zur Presseinformation:



Wohltuend nicht nur für Allergiker: Saubere Luft im Innenraum von ŠKODA Fahrzeugen

Mit wirksamen Innenraumfiltern und intelligenten Klimaanlage wie der Climatronic mit Air Care-System hält ŠKODA bis zu 99 Prozent der Pollen sowie viele Feinstaubpartikel aus den Innenräumen seiner aktuellen Fahrzeuge heraus.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 4 von 4



Wohltuend nicht nur für Allergiker: Saubere Luft im Innenraum von ŠKODA Fahrzeugen

„Ich bin überzeugt, dass wir unseren Kunden heute bei den Innenraumfiltern das optimale Paket in Bezug auf Luftqualität, Filtrierbarkeit und Preis bieten. Wir können bis zu 99 Prozent der Pollen und Partikel aus dem Fahrzeuginnenraum fernhalten und leisten damit einen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Passagiere“, sagt Jan Hrnčíř (Foto), ŠKODA Koordinator für die Entwicklung von Klimaanlage.

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › feiert in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum seiner Gründung in den Pioniertagen des Automobils 1895 und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ und KODIAQ.
- › lieferte 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.